

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Bö-Bücher
gehören in jede gute
Bibliothek!**

Seldwylereien

92 Zeichnungen und Verse
Halbleinen, Fr. 10.35

«Böcklis geistreicher und scharfäugiger, urwüchsiger Witz hat unserm Land die verdankenswertesten Dienste erwiesen. Leser, greif zu Bö's (Seldwylereien), der Band ist ein mustergültig Schweizer Lese- und Bilderbuch, eine treffliche Schule für echt schweizerisches Denken.»

Schweiz. Republ. Blätter

So simmer

84 Zeichnungen und Verse
Halbleinen, Fr. 10.35

«Für solche Bücher haben wir nur ein Werturteil: köstlich! Böcklis Glossen sind – trotzdem sie aus der Zeit geboren wurden – unvergänglich und klingen noch wie frisch erdacht. Solche Bücher sollten in der Bibliothek eines guten Schweizer nicht fehlen.»

Appenzeller-Zeitung

Abseits vom Heldenrum

90 Zeichnungen und Verse,
Halbleinen, Fr. 8.30

«Wir schulden Bö Dank für diesen lachenden Trotz, mit dem er während bösen Jahren den Widerstand im Schweizervolk wachhielt und auch vor dem Ausland ein Beispiel gab vom ungebrochenen und lebendigen Freiheitssinn in unserem Land.»

Nationalzeitung

**Ich und anderi
Schwizer**

90 Zeichnungen und Verse
Halbleinen, Fr. 10.35

«Ein neues Buch von Bö ist stets ein Vergnügen. Kein zweiter im Schweizerland verfügt über das Talent, wie weiland Wilhelm Busch Verse und Zeichnungen in tadelloser Prägnanz zu schreiben und zu zeichnen, so daß eines zum andern paßt wie Hand und Handschuh! Apropos Handschuh! Er zieht sie nicht immer an, sondern schreibt oft hemdärmelig, was ihm auf dem Magen liegt oder im Herzen brennt. Das neue Bö-Buch ist sämtlichen Miteidgenossen von Herzen zu empfehlen!»

Glarner Nachrichten

Wie Geschwächte neue Kräfte

schöpfen aus
dieser Eisenkur

Außer Atem bei der kleinsten Anstrengung, nervöse Erschöpfung, Müdigkeit schon beim Aufstehen, Appetitmangel, Kopfschmerz, Schlaflosigkeit sind oft die Folgen einer Verarmung des Blutes an roten Blutkörperchen mangels Eisen im Organismus.

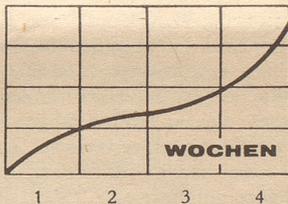


P-2-58

Sie können alle Ihre Körper- und Nervenkräfte zurückgewinnen durch Vermehrung Ihrer roten Blutkörperchen.

Wenn Sie sich erschöpft und mutlos fühlen, weil die im Organismus gespeicherten stillen Eisenreserven stark reduziert oder beinahe aufgebraucht sind (larvierte Form der Blutarmut, die sich im Blutbild oft noch nicht erkennen läßt), dann ist es höchste Zeit, mit jeder Mahlzeit stärkendes und anti-anämisches Eisen zu nehmen. Solches ist in den Pink Pillen in einer medizinisch so wirksamen Form enthalten, daß in der Regel 4 Wochen genügen, um das Blut um 500 000 bis 700 000 rote Blutkörperchen pro mm³ Blut zu bereichern. Ihr so regeneriertes Blut kann dann vollen Nutzen ziehen aus den stärkenden Substanzen der Speisen und dem belebenden Sauerstoff der Luft. Und noch mehr – die Eisenreserve im Organismus wird wieder angefüllt, so daß die Vitalität in den Zellen des Körpers zunimmt. Geschwächte, überanstrengte oder blutarme Männer, Frauen oder Kinder erlangen wieder ihre

volle Energie. Pink Pillen, in allen Apotheken und Drogerien. Packung Fr. 2.80, 3fache Kurpackung Fr. 6.75 (Ersparnis Fr. 1.65). Hersteller für die Schweiz: Max Zeller Söhne A. G., Romanshorn.



Zunahme der roten Blutkörperchen während der 30-tägigen Eisenkur.

PINK Pillen

Kraft durch EISEN
Vital-Mittel, das den
Organismus dynamisch macht.

Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

**Nebelspalter
Humorerhalter**



**Zu Pferd war es
nicht möglich!**

Es gab damals noch wenig
Freilicht-Moment-Aufnahmen.

Heute knipst
auch der Amateur
Pferde in rasendem Galopp und
ist begeistert
vom Resultat mit

ILFORD-Film



ILFORD-Film

vom Weltall bis zum Mikroskop

BEI IHREM PHOTOHÄNDLER

Generalvertreter: Ott & Co. Zofingen

2

der einzige aus Artischocken
hergestellte Aperitif **CYNAR** leicht, fein

Tabatil

Die
Zahnpasta für Raucher
gibt weisse Zähne
und reinen Atem

SBB BUFFET

ST. GALLEN

G. KAISER - STETTLER



Mit *Kobler* täglich eine
SONNTAGS-RASUR!

HEIDEN

810 m über Meer

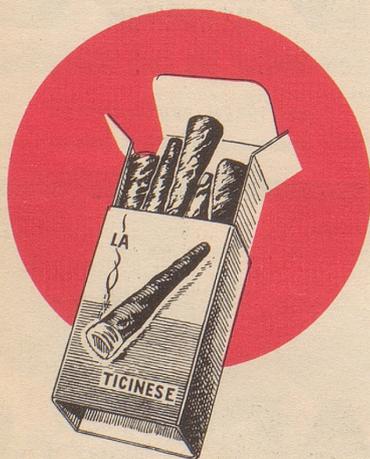


WINTERFERIEN

Hier finden Sie Ruhe und
Erholung. Bestempfohlenes,
heimeliges Haus.

Gepflegte Küche. Alle Zimmer mit fliessend Kalt- u.
Warmwasser. Renoviertes heimeliges Restaurant
Telefon 91127 Besitzer E. Kühne-Trost

TOSCANI



La Ticinese

Basel

Da diese Nummer des Nebi am Fasnachts-
mittwoch herauskommt und der überaus
tüchtige Redaktionsschluß acht Tage vorher
stattfindet, ist es auch für den geübtesten
Hellscher unmöglich, aktuell zu sein.
Also nicht.

Bern

In der Bundesverwaltung zu Bern soll sich
seit dem Indienaufenthalt auf der einen Seite
des Korridors, der zu den Büroräumen Bun-
desrat Leporis führt, eine Inschrift befinden
mit dem Hinweis: Vorsteher des eidg. Post-
und Eisenbahndepartementes – Sprechstunden
jenseits des Ganges.

Genf

Seit einiger Zeit tragen auch die Genfer Ver-
kehrspolizisten weisse Helme. Damit sind sie
nun bei Besuchen fremder Staatsoberhäupter
deutlich von den Geheimpolizisten zu unter-
scheiden, die schwarze Filzhüte tragen.

Solothurn

Noch nie haben so viele Solothurner an der
(Chef)lete teilgenommen wie dieses Jahr.
Ueber 2000, ein Rekord! Und wenn man be-
denkt, daß sich die Solothurner mit dieser
Cheflete an der Fasnacht die Wut aus dem
Leib schlagen – wie steht ihre Regierung da!

Wallis

Wie beim Wahlskandal von Ried-Brig aus-
kam, ist das Wahlgeheimnis im Wallis nicht
immer gewährleistet und öfters sollen die
Hüte der Gemeinderatspräsidenten als Wahl-
urnen dienen. – Der (Magische Ring), die
Vereinigung schweizerischer Zauberkünstler,
ist sicher bereit, Walliser Präsidenten als Mit-
glieder aufzunehmen. (Weil sie die unmög-
lichsten Resultate aus ihren Hüten zaubern
können ...)

Lausanne

25901 Franken an Bußen buchte die Lau-
sanner Polizei im Jahre 1957 und dabei
stammt dieser Betrag nur von Lärmsündern
her. – Leider werden die Lärmquellen weiter-
hin unerschöpfliche Steuerquellen sein!

Die Schweiz im Ausland

Der Bundesrat verlangt von der Bundesver-
sammlung für ein Kanzleigebäude in Wa-
shington einen Kredit von 4,2 Millionen
Franken, für ein Gesandtschaftsgebäude in
Bangkok einen solchen von 3,1 Millionen
Franken. – Gut. Washington ist ein teures
Pflaster. Aber könnte man den Gesandten in
Bangkok nicht in einer Bambushütte ansie-
deln und ihn mit Baströcken statt mit gold-
betreßten Uniformen ausstaffieren? Lokal-
kolorit sollte auch einem Gesandten nicht
unwichtig sein.

Militär

In Genf wurde die neue Kaserne eingeweiht,
die das Modernste darstellt, was auf diesem



NEBIS WOCHENSCHAU

An der Kamera: Röbi, Fährima, Wäss, bi u. a.

Gebiet existiert. Sogar die Television hat
ihren Einzug gehalten. Das ist nun allerdings
nichts Neues. Wenn ich daran denke, was
für Tele-Visionen wir vor zwanzig Jahren
auf den Nachtmärschen zu haben pflegten ...

*

Wie aus sonst zuverlässigen Kreisen verlau-
tet, wäre der liquidierte Marschall Schukow
gerne zur schweizerischen Armee desertiert ...
Unsere neue Solderhöhung habe ihm mächtig
imponiert.

Theater

Alfred Rasser tritt in Genf mit einem Ein-
mannkabarett auf. Unter dem Patronat von
(Kultur und Volk). Kryptokommunistisch,
wie der Name ahnen läßt. Daß der Alfred
sich von seinen PdAlern einfach nicht lösen
kann! Dabei – was brauchen sie ihn denn?
Sie haben in ihren eigenen Reihen ja genug
Komiker.

Meteorologie

Am 14. Februar – bi 20 Grad Wärmli – het
mit Nochber d'Hömmliermel hindere glitzt
und drob geit: «Dä Winter hämmer de schö-
ner Summer as färn im Summer.»

Sport

Vor dem Abfahrtsrennen in Bad Gastein
wollte die österreichische Mannschaft in cor-
pore die Abfahrtspiste zu ihren Gunsten kor-
rigieren. Die Amerikaner erfuhren aber da-



Jeder Dackel findet seine Spur,
auf was warten Sie denn nur?
Nach Locarno ins Tessin
führt des Meisters Fährte hin.

ALBERGO BIRRERIA NAZIONALE Locarno